

# Inhalt

---

I.	Einleitung . . . . .	1
1.	Die Sinnlichkeit der Literatur . . . . .	1
2.	Zugangsweisen und systematische Vorüberlegungen . . . . .	11
3.	Forschungsüberblick . . . . .	15
II.	Anthropologische und ästhetische Aspekte einer Hermeneutik der Sinnlichkeit . . . . .	23
1.	Sinnlichkeit als vollzugsorientierte Gegenständlichkeit . . . . .	24
1.1	Die Sinnlichkeit ästhetischer Erfahrung . . . . .	24
1.2	Ästhetische Erfahrung als Gestaltbildung und Handlung . . . . .	26
1.3	Der Vollzug der Lektüre . . . . .	33
1.4	Erfahrung von Bedeutsamkeit . . . . .	37
1.5	›Ausdruck des Lebens‹ . . . . .	44
2.	Ästhetische Gegenständlichkeit als Bildlichkeit, Rhythmus und Performativität . . . . .	48
2.1	Bildlichkeit als kulturelle Struktur der Sinnlichkeit . . . . .	48
2.2	Literarische Bildlichkeit . . . . .	57
2.3	Repräsentation und Präsenz . . . . .	65
2.4	Darstellung und Rhythmus . . . . .	70
2.5	Rhythmuserfahrung . . . . .	76
2.6	Performativität und Theatralität . . . . .	79
III.	Historische Gestaltungen einer Hermeneutik der Sinnlichkeit – Literatur, Ästhetik und Anthropologie im 17. und 18. Jahrhundert . . . . .	87
1.	Die ›Ausdrücklichkeit‹ emblematisch-allegorischer Bildlichkeit in Andreas Gryphius' Trauerspielen <i>Papinian</i> und <i>Carolus Stuardus</i> . . . . .	90
1.1	Das allegorische Moment einer Hermeneutik der Sinnlichkeit . . . . .	91
1.2	Das Zusammenspiel emblematischer und allegorischer Elemente . . . . .	94
1.3	Kontext und Text und die ästhetische Qualität der Referenznahme . . . . .	97

1.4	Das Gewissen: Selbst-Referenz und Wirkungskonzept	101
1.5	Die ›Gestalt‹ des Märtyrers . . . . .	108
2.	Sinnlichkeit im Aufklärungsdiskurs: Bodmer und Breitinger, Alexander Baumgarten und Georg Friedrich Meier . . . . .	110
2.1	Verlebendigungen des Bildlichen . . . . .	110
2.2	Die Sinnlichkeit des Bildlichen: Bodmer und Breitinger	114
2.3	Lebhaftigkeit als Ordnungsprinzip: Baumgartens Ästhetik . . . . .	122
2.4	Ästhetik als performative Anthropologie: Georg Friedrich Meier . . . . .	130
2.4.1	›Charakteristischer‹ Ort der Leidenschaften und die ›Kraft‹ der Seele . . . . .	132
2.4.2	Gegenständlichkeit ›in der Lage des Körpers‹ .	137
2.4.3	Die Vollkommenheit des Zusammenhangs – performative Anthropologie als ›Anfangsgrund‹ der Ästhetik . . . . .	140
	<i>Exkurs I: Hermeneutik der Anthropologie bei Albrecht von Haller . . .</i>	145
3.	Klopstocks Konzept der Darstellung . . . . .	149
3.1	Gegenständlichkeit bei Klopstock . . . . .	149
3.2	›Allgegenwart Gottes‹ . . . . .	155
3.3	Zwischen Vergegenwärtigung und Idealität . . . . .	161
3.4	›Zeigung des Lebens‹ – Dichtung als symbolische Handlung . . . . .	170
	<i>Exkurs II: Die Sinnlichkeit des Erhabenen . . . . .</i>	173
1.	<i>Das Erhabene vor der Burke-Rezeption in Deutschland . . .</i>	174
2.	<i>Burkes Umgehung des ›ut-pictura-poesis‹-Axioms . . . . .</i>	176
3.	<i>Mendelssohns Erwiderungen auf Burke . . . . .</i>	178
4.	Wielands Imagination und die Bedeutung der Synästhesie . .	184
4.1	Literarisch inszenierter Bewußtseinswandel von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit . . . . .	185
4.2	Fantasie und Synästhesie . . . . .	188
4.3	Performativität der Darstellung im <i>Agathon</i> und die »magische Kraft der Musik« . . . . .	193
4.4	Wielands Neukonzeption ästhetischer Gegenständlichkeit im <i>Oberon</i> . . . . .	196
5.	Sinnlichkeit und Semiotisierung: Zeichen, Handlung und Theatralität bei Mendelssohn, Lessing und Johann Jakob Engel . . . . .	202
5.1	Medialitätsbewußtsein und Unmittelbarkeit . . . . .	202
5.2	Mendelssohns zeichentheoretische Aporie . . . . .	204

5.3	Lessing als Theoretiker der Bildlichkeit im <i>Laokoon</i> . . .	210
5.4	Lessings Handlungsbegriff . . . . .	216
5.5	Performativität bei Johann Jakob Engel . . . . .	222
<i>Exkurs III: Die Sinnlichkeit des Rhythmus – Positionsfindungen</i>		
	<i>um 1750</i> . . . . .	228
6.	Sinnlichkeit bei Herder als historische Synthese . . . . .	233
6.1	Mimetische Neukonzeption der Hypotypose . . . . .	233
6.2	Herders ›Ursprung‹: Sinnlichkeit in der ›Logik des Affekts‹ . . . . .	240
6.3	Sinnlichkeit und Geschichtlichkeit des Rhythmus . . .	244
6.4	Die sinnliche Wahrheit einer neuen Ganzheit . . . . .	249
6.5	Herders performative und geschichtliche Neukonzeption der Bildlichkeit . . . . .	259
IV.	Ausblick: Sinnlichkeit bei Schiller . . . . .	273
1.	Schillers Konzeption des Spiels in einer Hermeneutik der Sinnlichkeit . . . . .	274
2.	Illusion und ›Dramatischwirkendes‹ . . . . .	276
V.	Literaturverzeichnis . . . . .	283
1.	Historische Texte . . . . .	283
2.	Neuere Literatur . . . . .	285